

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942**

[Werbung]

**urn:nbn:de:bsz:31-62042**

Sprechapparate- und Harmonikafabrik  
**Ernst Heß Nachf.**

gegr. 1872 **Klingenthal Sa. 761** gegr. 1872



I. und ältestes Musik-  
 instrumentenversandgeschäft.

Niedrigste Fabrikpreise!

Lieferung direkt von der Fabrik  
 an Private!

Eigene Fabrikation



Violinen von 5 Mk. an  
 Violinen mit allem Zu-  
 behör von 13 Mk. an  
 Mandollinen von 7 Mk. an  
 Deutsche Harmonikas  
 von Mk. 4.50 an  
 Zithern von 12 Mk. an  
 Wiener Harmonikas: 10 Tasten, 2 Bässe  
 Mk. 9.50, 21 Tasten, 8 Bässe 19 Mk. usw.  
 Großer Katalog gratis! Beste Qualität!

Gitarren von 11 Mk. an  
 Sprechmaschinen  
 von 17 Mk. an  
 Schallplatten von  
 1 Mk. an  
 Konzertzithern von  
 16 Mk. an

Garantie Zurücknahme oder Umtausch, daher kein Risiko  
 für Sie. 20000 Dankeschreiben.

Alle Aufträge von über 9 Mk. führe ich portofrei  
 aus! Keine Schleudergüter, sondern verbürgte  
 Qualitätsinstrumente.

**Zwei unentbehrliche Bücher!**

Dr. Ferdinand Müllers

**Großes illustr. Kräuterbuch**

9. der Neuzeit entsprechend umgearbeitete Auflage  
 mit beinahe 1000 Seiten Text, über 300 Text-Illustrationen, mehr  
 wie 100 Abbildungen der wichtigsten Kräuter und Heilpflanzen auf  
 16 Farbtafeln, nebst einem Modell des menschlichen Körpers. —  
 Ausführliche Beschreibung aller Pflanzen, ihres Gebrauchs, Nutzens,  
 ihrer Anwendung und Wirkung in der Arzneikunde, ihres Anbaues,  
 ihrer Einsammlung, Verwertung und Verwendung im Hausholz,  
 Handel und Gewerbe. Nech! Anweisung zur Vereitung aller medi-  
 zinisches Präparate, Kräuterzäste, Arzeneien, vieler Hausmittel, Par-  
 fümereien. — Mit einem alphabetischen Verzeichnis der Krankheitsen,  
 gegen welche sich bewährte Mittel in diesem Buche finden.

Preis in Leinwand geb. Mk. 10.—

Dieses schon seit Jahren bewährte Kräuterbuch enthält weit über  
 5000 der bewährten Heil- und Hausmittel.

Ausführl. Prospekt u. Bücherkatalog liefern wir auf Verlangen gratis.  
 Für jede Hausfrau, Köchin und solche, die es  
 werden wollen, ist der Besitz von

**Löffler-Buchel**

**Illustr. Kochbuch für die bürgerl. Küche**

eine dringende Notwendigkeit. 20—24. Tausd.  
 Preis geb. Mk. 4.—

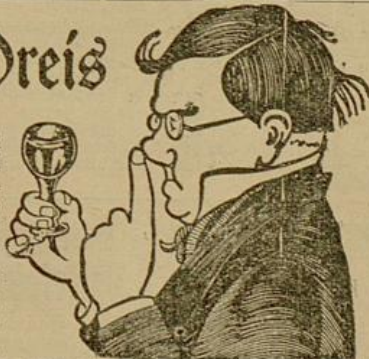
Der bekannte Verfasser schuf infolge langjähr. Praxis ein Kochbuch  
 mit über 500 Seiten Text, 2 Doppelbuntdafeln, 75 Abbildungen auf  
 16 Einfarbdentafeln und beinahe 1400 in der Praxis er-  
 probte Rezepte, die zeigen, wie man sparsam aber  
 doch gut und nahrhaft kocht. Außer vielen anderen  
 praktischen Ratschlägen erteilt es Anleitung über das  
 Servieren, Tranchieren, die Konserbierung, über  
 die Ernährung des Menschen, über Krankenkost,  
 Herstellung kalter u. warmer Getränke usw.

Das Löffler-Buchel-Kochbuch  
 paßt für alle Verhältnisse und Gegenden  
 F. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm a. D. 61.

**Liföre für halben Preis**

wenn Sie, wie schon Ihre Eltern und Großeltern es taten,  
 sich Ihre Schnäpse mit den echten **Reichel-Essenzen** selbst  
 brauen. Sie können sich dann für wenig Geld auch den kost-  
 barsten Likör im Hause halten und sparen und genießen so zu-  
 gleich. Sämtliche Liköre, Edelliköre und Branntweine sind  
 herstellbar. Ein Veruch und man bleibt dabei! — Aber be-  
 stehen Sie nur auf „Reichel-Essenzen“, die allberühmte Marke,  
 die vollwertige Qualität und gutes Gelingen verbürgt. Erhältl.  
 in Drogerien und Apoth. Dr. Reichel's Rezeptbuch mit er-  
 probten Rezepten dajestl. umsonst. Wenn vergiffen, kostenlos  
 durch **Otto Reichel, Berlin 4 SO., Eisenbahn-Straße 4.**

Original Reichel-Essenzen, die Marke der Renner.



— **Furtwängler, Oskar, Die Uhrmacher im  
 Schwefeldobel.** Ein Hausbuch des hohen Schwarz-  
 waldes, herausgegeben von Ernst Ochs in  
 Freiburg. Preis 3.50 M. (Porto 10 S.). Verlag  
 Moritz Schauenburg in Lahr.

Der Uhrenfabrikant O. Furtwängler wurde  
 1850 im Schwefeldobel, einem Talgrund westlich  
 von Furtwangen, geboren, lebte nach seiner  
 Jugendzeit meist in Furtwangen als Teilhaber der  
 1863 dajestl. erbauten Uhrenfabrik Lorenz Furt-  
 wängler Söhne und starb zu Ettlingen 1903. In  
 seinem Nachlaß fand sich die Handschrift des vor-  
 liegenden Hausbuches, die er 1907 vollendet hatte.  
 In dem höchst eigenartigen Wertchen erscheint  
 Furtwängler als Meister des Hausbuches. Mit  
 anerkannterwertiger Offenheit und feinem Humor  
 erzählt er uns darin allerlei aus der Zeit seines  
 Großvaters und Vaters und aus seinem eigenen

Leben, schildert sein Vaterhaus nach außen und  
 innen genau und gibt uns ein Bild von dem dama-  
 ligen Stand der Uhrmacherei, vom Schwarzwälder  
 Winter, von der Landwirtschaft des hohen Schwarz-  
 waldes und von dem Schulwesen seiner Jugendzeit.  
 Das Ganze ist in der alemannisch-schwäbischen  
 Mundart jener Gegend abgefaßt und leicht lesbar.  
 Dadurch ist das kulturgeschichtlich wertvolle Buch  
 auch sprachgeschichtlich hervorragend. Wir müssen  
 Ochs dankbar sein, daß er den Wert desselben er-  
 kannt und eine vorzügliche Ausgabe davon veran-  
 staltet hat. Eine gutgeschriebene Einleitung mit  
 zahlreichen Sachertklärungen, eine Karte der Furt-  
 wanger Gegend und ein genaues Wörterbuch er-  
 höhen den Wert dieses Hausbuches, dessen Lektüre  
 besonders allen Freunden der badischen Heimatkunde  
 zu empfehlen ist.

# Empfehlenswerte Bücher

## Der Hausgarten



von  
**Dr. Fr. B. Hoffacker**  
4. neubearbeitete  
Ausgabe  
von Garteninspektor  
**A. E. Eibel**

Preis gebunden RM. 1.60

Das Buch ist ein ganz  
vortrefflicher Ratgeber.

Er behandelt in leicht ver-  
ständlicher Weise alles das-  
jenige, was für den Gartenbau  
in Betracht kommt und bringt  
nur Berühmtes und Erprobtes,  
so daß derjenige, der sich dem  
Führer anvertraut, vor Fehl-  
schlägen bewahrt bleibt.  
(Deutsche Revue.)

## Der Lehrer Hinkende

Kalendergeschichten von **Albert Bürklin**  
3 Bände gebunden je RM. 2.50

Es war eine glückliche Idee von der Verlagsbuchhandlung,  
die seit einer Reihe von Jahren im „Lehrer Hinkenden Boten“  
erschienenen Kalendergeschichten von Albert Bürklin in ge-  
schlossenen Bänden zu sammeln. Und in der Tat verdienen  
die Dichtungen Bürklins diese pietätvolle Rücksicht, denn sind  
sie auch hauptsächlich für das Volk in seinen breiten Massen  
geschrieben, so haben sie doch vor vielen ähnlichen Produkten  
den Vorzug, daß sie auch den gebildeten Leser durch ihre ein-  
fache, zum Herzen gehende Sprache ganz besonders anziehen  
und befriedigen.



## Breisgauer Volkspiegel

Eine Sammlung  
vollständiger  
Sprichwörter,  
Nebensarten,  
Schwänke, Lieder  
und Bräuche  
in oberalemannischer  
Mundart.  
Ein Beitrag zur bad.  
Volkskunde  
für jedermann  
von

**Joh. Phil. Glock.**  
182 Seit. in Oktav.  
Preis geh. RM. 2.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

## Fröhlich Palz, Gott erhalt's!

Gedichte in Pfälzer Mundart  
von **Gottfried Nadler.**

Mit 21 Illustrationen von  
**H. Oberländer.**

8. Auflage. Neubearbeitet von  
Professor **Ditto Heilig.**  
Geb. RM. 4.—



Für Freunde lustiger Dialektdichtung  
bildet Nadlers Fröhlich Palz eine schier  
unerschöpfliche Quelle lauterer Genusses.  
Die Illustrationen Oberländers machen das Buch besonders  
wertvoll.

## Der Dombaumeister von Freiburg

Eine Erzählung aus dem 14. Jahrhundert  
von **Felix Wolf.**

360 Seiten in Kleinoctav. Preis geh. RM. 2.55

Wer echt volkstümliche, einfache und kernige Lesestoffe liebt  
und an der ruhigen und gemüthlichen Schilderung von Land  
und Leuten Gefallen findet, wird an dem „Dombaumeister von  
Freiburg“ eine herzliche Freude haben.

## Ins Weite

Skizzen und Schilderungen aus meiner  
Wandermappe von **A. Theinert.**

Preis des 316 Seiten starken Buches geb. RM. 3.—

Das Buch bringt folgenden Inhalt: In der Heimat der  
alten Seekönige. — Holländische Reiseindrücke. — In der  
Heimat eines edlen Steines. — Auf den Aetna. — In der alten  
asiatischen Residenz der türk. Sultane. — In der Backstich-  
mühle. — Am Urquell. — Kolonisation und Anpassung. —  
Indianeraugen. — Ein menschenfreundliches Raubtier. —  
Das Guanako. — Merkwürdige Instinkte. — Fünftausend  
Kilometer im Bummelzuge. — Mit Pick und Schaufel. —  
Von Kanada auf den Mount Washington. — Eingelchneit. —  
Ein schlimmer Kunde. — Auf dem Pik von Teneriffa. — Der  
Patenfriedhof in Bombay. — Der heilige Berg d. Buddhisten.  
— Eine Schlangenplauderei. — Bunt aus dem Reiche der  
Mitte. — Die abgebrochene Speerspitze. — Glücklich ent-  
ronnen. — Das Kolossale im Reiche der Sauna.

**K o s m o s:** Die Vorzüge der Theinert'schen Schreibweise:  
schrille, gemüthliche Darstellung, treffliche Beobachtungsgabe,  
die er dazu benutzt, auch andere auf die taufendstelei  
Merkwürdigkeiten des Naturlebens hinzuweisen, sind unseren  
Lesern ja hinreichend bekannt. Auch für Volksbibliotheken  
eignet sich das Buch trefflich.



**Moritz Schauenburg / Verlagsbuchhandlung / Lahr (Baden)**